

Klima-Finanzplan von Ban-Ki Moon: Dritte-Welt-Despoten zahlen mittels noch stärkerer Unterdrückung Schulden ab

geschrieben von Eric Worrall | 11. Januar 2016

Eric Worrall

Ban-Ki Moon UN Generalsekretär und Kamallesh Sharma, Generalsekretär des Commonwealth haben vorgeschlagen, dass man es den Ländern der Dritten Welt erlauben sollte, ihre Schulden zu begleichen, indem sie „Maßnahmen“ bzgl. des Klimawandels ergreifen.

Britische Regierungsvertreter: Für Überschwemmung in England ist der Klimawandel verantwortlich

geschrieben von Eric Worrall | 11. Januar 2016

Eric Worrall

Einführung des Übersetzers: Vor ein paar Tagen ist auf dieser Website ein von mir übersetzter Beitrag freigeschaltet worden, der sich mit den wirklichen Hintergründen der Überschwemmungen in England befasst, und zwar hier. Natürlich ließen offizielle Versionen der AGW-Ideologie nicht lange auf sich warten, wie der erste Beitrag von Eric Worrall zeigt. Genauso prompt regte sich aber auch Widerspruch zu dieser offiziellen Version, wie der zweite Beitrag belegt. Darum werden beide Beiträge hier übersetzt. – Chris Frey, Übersetzer

Unterentwickelte Länder fordern 1 Billion US\$ um das Klimaabkommen zu

unterzeichnen

geschrieben von Eric Worrall | 11. Januar 2016

Eric Worrall

Die am wenigsten entwickelten Länder haben [der COP21] eine Rechnung über \$1.000 Milliarden US-Dollar zugeleitet, zu zahlen 2020 bis 2030, um ihre Klimaziele zu erfüllen.

Wird Paris COP21 mehr kosten als grüne Einzahlungen versprochen werden?

geschrieben von Eric Worrall | 11. Januar 2016

Eric Worrall

Christopher Booker, einer der prominentesten Klimaskeptiker in UK, hat ein brillantes Exposé geschrieben über den chaotischen Weg zur COP21-Konferenz in Paris. Eine der auffälligsten Phänomene, das aus Bookers Exposé hervorgeht ist, wie wenig Geld Länder versprochen haben, in den grünen „100 Milliarden-Dollar“-Fonds einzuzahlen.

Google: keinerlei öffentliches Interesse an COP 21 in Paris

geschrieben von Eric Worrall | 11. Januar 2016

Eric Worrall

Das Nachrichtenportal Forbes berichtet: der Anzahl der Suchanfragen nach der Klimakonferenz in Paris im Dezember COP21 bei Google zufolge haben es die Medien der Welt nicht vermocht, trotz großer Klima-Propaganda bis jetzt irgendeinen Funken des Interesses an der globalen Erwärmung zu zünden.